

Osteranger 16 · D - 87616 Wald) +49 (0)8302 261 info@topplan.de www.topplan.de

top plan Osteranger 16 · D - 87616 Wald

Gemeinde Lamerdingen Herrn Manuel Fischer Hauptstraße 1 D 86862 Lamerdingen

> Datum: 21.11.2024 Projektleitung: Andreas Ampßler

Radverkehrskonzept: Entwicklungsmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Fischer, sehr geehrte Damen und Herren,

ein sicher und komfortabel zu befahrendes Radwegenetz ist eine Grundvoraussetzung für mehr Radverkehr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes für die ILE "Zwischen Lech und Wertach" haben wir auf dem abgestimmten Alltagsradnetz die Defizite auf den Radverbindungen analysiert. Darauf aufbauend erhalten Sie Steckbriefe mit Handlungsempfehlungen für die Optimierung und den Ausbau der Radverbindungen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ampßler



Maßnahme:

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 1,95 km Großkitzighofen - Oberigling (Nummer: 09777145 / 09181127-002)

Lagebeschreibung:

Landkreisübergreifende Verbindung von Großkitzighofen nach Oberigling über die OAL 20 / LL 22

Baulastträger: Landkreis / Kommune

Ausbaupriorität: niedrig

Empfehlung:

Die OAL 20 / LL 22 ist in diesem Bereich eher schmal, nur im Landkreis Ostallgäu ist eine Mittelmarkierung vorhanden. Der Zustand ist ok, die Strecke ist flach mit wenigen Kurven, so dass die Sicht in Ordnung ist. Mit 1.353 Kfz/Tag lt. DTV ist die Verkehrsbelastung noch im niedrigen Bereich, tendiert aber zu mäßig.

In Oberigling kann zu Beginn der Strecke eine Ortsstraße bzw. ein asphaltierter Wirtschaftsweg befahren werden. Anschließend folgt ein gekiester Wirtschaftsweg, welche asphaltiert werden sollte. Entlang der Kreisstraßen ist der Bau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges wünschenswert. Dafür ist Grunderwerb erforderlich.

Alternativen:

Auf der direkten Strecke zwischen Großkitzighofen und Oberigling gibt es keine alternativen Führungen. Nur die Führung auf der Fahrbahn, welche aber noch vertretbar ist.

Zudem existiert nördlich die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Großkitzighofen und Unterigling. Deren radgerechter Ausbau ist zu bevorzugen (siehe Maßnahme 09777145 / 09181127-001).

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:



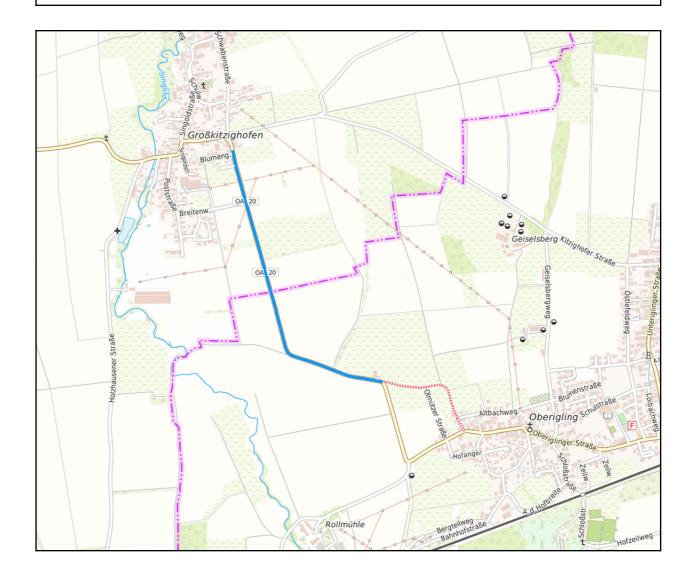




Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 1,95 km

Detailinfo	lst-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	65	
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	71	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1360	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	455	
Netzhierarchie Radnetz lokal	4 - lokales Ergänzungsnetz	1953	
Verkehrsbelastung	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)	272	
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (gering)	1432	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	248	
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1360	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	520	
Verkehrssicherheit Rad	OK	71	hoch
Wegebelag	Asphalt	1432	Asphalt
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	272	Asphalt
Wegebreite Rad	ОК	520	
Wegebreite Rad	OK	1432	> 2,5 m
Wegezustand Rad	mäßig	272	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	248	
Wegezustand Rad	OK	1432	sehr gut

Kartenausschnitt: Großkitzighofen - Oberigling





Maßnahme:

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5,86 km Großkitzighofen - Unterigling (Nummer: 09777145 / 09181127-001)

Lagebeschreibung:

Verbindung von Großkitzighofen nach Unterigling. Die Strecke ist Teil der regionalen Verbindungen von Lamerdingen über Igling nach Kaufering oder Landsberg.

Baulastträger: Kommune

Ausbaupriorität: hoch

Empfehlung:

Die Gemeindeverbindungsstraße ist in Teilbereichen schmal, nur im Landkreis Landsberg ist eine Mittelmarkierung vorhanden. Der Verlauf ist teils kurvig mit eingeschränkten Sichtfeldern und daher auch eingeschränkter Verkehrssicherheit. Für den Radverkehr ist die Strecke im derzeitigen Ausbaustandard nur bedingt geeignet.

Der Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges auf einer Länge von 2,0 km (0,9 km in Igling, 1,1 km in Lamerdingen) wird empfohlen. Dieser Radweg verbindet nicht nur die beiden Ortschaften, sondern ist auch Teil der regionalen Verbindungen von Lamerdingen nach Kaufering / Landsberg.

Alternativen:

Im Workshop wurden nördlich verlaufende Alternative auf Wirtschaftswegen vorgeschlagen. Diese Alternativen sind für den Alltagsradverkehr nicht geeignet. Teilabschnitte sind in schlechtem Zustand und müssten zwingend ausgebaut werden. Jedoch ist die gesamte Führung zu weit nördlich und bedingt erhebliche Umwege, sodass sie vom Alltagsradverkehr sicherlich nicht angenommen wird. Die alternativen Strecken werden daher aus dem Radnetz gestrichen und nicht weiter verfolgt.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:



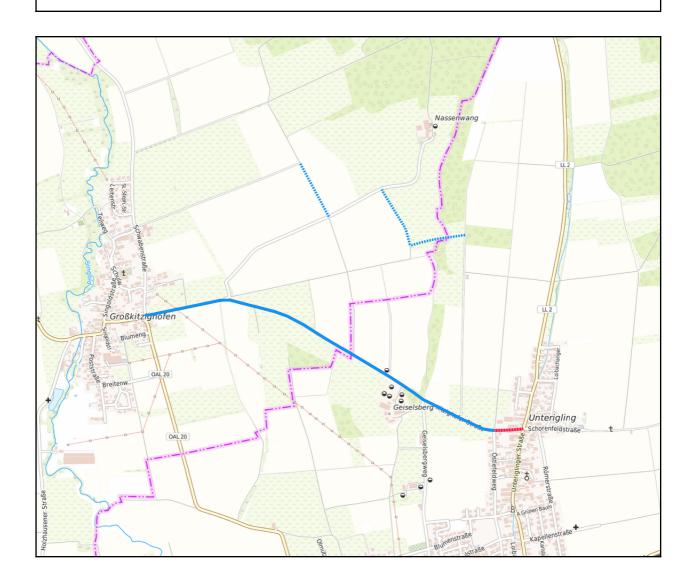




Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5,86 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	154	
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	55	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1973	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	3678	
Netzhierarchie Radnetz lokal	2 - lokale Route	2183	
Verkehrsbelastung	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)	3678	
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	210	
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	1973	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)
Verkehrssicherheit Rad	mittel	484	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	3888	
Verkehrssicherheit Rad	OK	1489	hoch
Wegebelag	Asphalt	2936	
Wegebelag	Asphalt	1973	Asphalt
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	952	Asphalt
Wegebreite Rad	OK	3888	
Wegebreite Rad	OK	1973	> 2,5 m
Wegezustand Rad	OK	2936	
Wegezustand Rad	OK	1973	mindestens gut
Wegezustand Rad	schlecht	952	mindestens gut

Kartenausschnitt: Großkitzighofen - Unterigling





Maßnahme:

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 4,54 km Lamerdingen - Kleinkitzighofen (Nummer: 09777145-001)

Lagebeschreibung:

Verbindung von Lamerdingen nach Kleinkitzighofen, entweder über die OAL 20 oder über südlich verlaufende Wirtschaftswege.

Baulastträger: Landkreis / Kommune

Empfehlung:

Die OAL 20 ist in diesem Bereich eher schmal, ohne Mittelstreifen. Der Verlauf ist kurvig, aber flach. Die Sicht war am Befahrungstag in Ordnung, allerdings waren Felder am Straßenrand bereits abgeerntet. Mit 1.353 Kfz/Tag lt. DTV tendiert die Verkehrsbelastung zu mäßig. Sicheres Radfahren ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, insbesondere bei Begegnungsverkehr von Kfz, nur eingeschränkt möglich.

Die Bedingungen für Radfahrende könnten mit dem Bau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges verbessert werden. Allerdings wäre dafür Grunderwerb erforderlich. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Alternative wird der Bedarf als niedrig eingestuft. Die genannte Ausbaupriorität bezieht sich auf die Alternative.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Ausbaupriorität: mittel

Alternativen:

Die südlich verlaufende Alternative auf Wirtschaftswegen ist nur unwesentlich länger, als die OAL 20 und größtenteils asphaltiert. Negativ ist, dass durch das Areal der Futtertrocknung gefahren werden muss. Zudem sind auf der Zufahrt zur Futtertrocknung regelmäßig größere Fahrzeuge unterwegs. Hinzu kommt, dass die Strecke auf Grund des landwirtschaftlichen Verkehrs immer wieder verschmutzt ist. Für eine radgerechte Alltagsverbindung sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Sanierung der Wegeabschnitte mit mäßigem Zustand
- regelmäßig Reinigung der Fahrbahnoberfläche (mehrmals jährlich)
- eindeutige Markierung und Radwegweisung im Bereich der Futtertrocknung, sodass klar wird, dass Radfahren erlaubt ist und mit Radfahrenden gerechnet werden muss; im Idealfall wird eine eigenständige Radverkehrsführung um das Betriebsgelände herum gebaut;







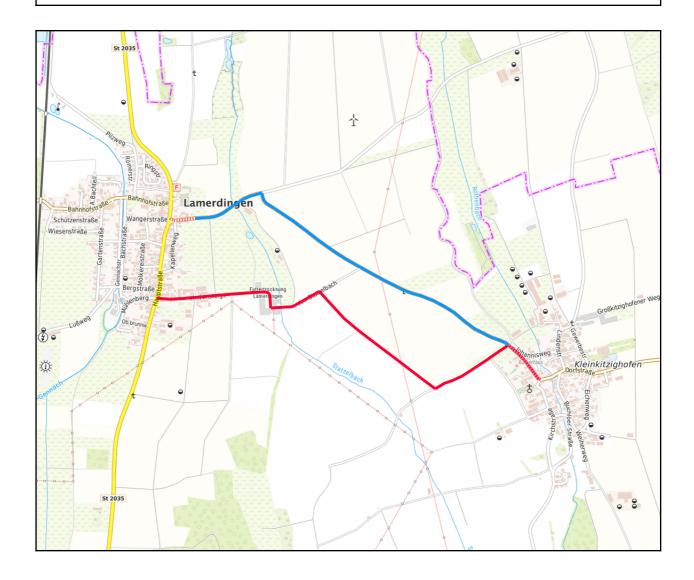
Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 4,54 km

B. C. W. C.	I I	Orași de alvante fină	0.11.7
Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1342	
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1940	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	1254	
Netzhierarchie Radnetz lokal	2 - lokale Route	2458	
Netzhierarchie Radnetz lokal	3 - lokales Basisnetz	2078	
Verkehrsbelastung	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)	1254	
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (gering)	388	
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (gering)	1940	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	953	
Verkehrssicherheit Rad	mittel	2189	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	2347	
Wegebelag	Asphalt	2144	
Wegebelag	Asphalt	1940	Asphalt
Wegebelag	Betonbelag	452	Asphalt
Wegebreite Rad		1940	> 2,5 m
Wegebreite Rad	OK	2596	
Wegebreite Wandern	OK	3398	
Wegezustand Rad	gut	2030	
Wegezustand Rad	mäßig	452	sehr gut



Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Wegezustand Rad	OK	113	
Wegezustand Rad	OK	1940	sehr gut

Kartenausschnitt: Lamerdingen - Kleinkitzighofen





Maßnahme:

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3,07 km Lamerdingen - Langerringen (St 2035) (Nummer: 09777145 / 09772170-001)

Lagebeschreibung:

Landkreisübergreifende Verbindung von Lamerdingen in Richtung Langerringen. Im nördlichen Bereich ist ab Höhe Falkenberg bereits ein gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Langerringen vorhanden. Die Verbindung ist auch Teil der regionalen Achse von Buchloe bis Schwabmünchen.

Baulastträger: Kommune / Staatliches Bauamt

Ausbaupriorität: sehr hoch

Empfehlung:

Die St 2035 ist aufgrund der Verkehrsbelastung, der Linienführung und den hohen Geschwindigkeiten nicht für den Radverkehr geeignet. Sie stellt aber die direkte Verbindung zwischen Lamerdingen und Langerringen dar. Daher wird der Bau eines Geh- und Radwegs an der St 2035 ausdrücklich empfohlen. Die Realisierungschancen sind gegeben, da sowohl in Lamerdingen als auch in Langerringen straßenbegleitend Wegegrundstücke bereits im Besitz der Kommunen sind. Auf diesen kann der Radweg, mit Freigabe für landwirtschaftliche Fahrzeuge, realisiert werden. Jedoch ist eine Straßenquerung (Unterführung oder Brücke) im außerörtlichen Bereich erforderlich.

Alternativen:

Auf der Gemarkung von Lamerdingen steht rund 400 m östlich der St 2025 als alternative ein Wirtschaftsweg zur Verfügung. Dieser müsste aber für den Alltagsradverkehr ausgebaut werden. Zum empfehlen ist die direkte Linie entlang der St 2025, zumal diese Lamerdingen zentraler anschließt.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:



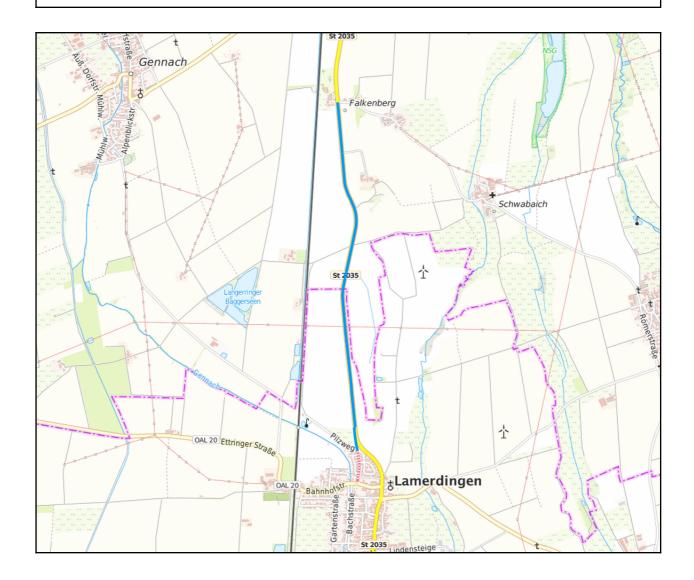




Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3,07 km

		0. 1 10 5.7	
Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	262	
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2611	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	192	
Netzhierarchie Radnetz lokal	1 - lokale Hauptroute	3065	
Verkehrsbelastung	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)	192	
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	2611	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	262	
Verkehrssicherheit Rad	mittel	2611	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	454	
Wegebelag	Asphalt	262	
Wegebelag	Asphalt	2611	Asphalt
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	192	Asphalt
Wegebreite Rad	OK	454	
Wegebreite Rad	OK	2611	> 2,5 m
Wegebreite Wandern	OK	218	
Wegezustand Rad	gut	2611	mindestens gut
Wegezustand Rad	mäßig	262	mindestens gut
Wegezustand Rad	schlecht	192	mindestens gut

Kartenausschnitt: Lamerdingen - Langerringen (St 2035)





Maßnahme:

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3,86 km OAL 20 - Kleinkitzighofen - Großkitzighofen (Nummer: 09777145-002)

Lagebeschreibung:

Verbindung von Kleinkitzighofen nach Großkitzighofen, entweder über die OAL 20 oder über nördlich verlaufende Wirtschaftswege.

Baulastträger: Landkreis / Kommune

niedrig

Empfehlung:

Die OAL 20 ist in diesem Bereich eher schmal, aber mit Mittelmarkierung. Der Verlauf ist recht gerade und flach, die Sicht daher in Ordnung. Kurz vor/nach den Ortschaften gibt es jeweils eine Steigung. Mit 1.353 Kfz/Tag lt. DTV ist die Verkehrsbelastung noch im eher niedrigen Bereich, tendiert aber schon zu mäßig.

Die Strecke ist Bestandteil des ausgeschilderten Radwegenetzes des Landkreises. Am Befahrungstag war die Strecke im Mischverkehr befahrbar, bei leicht eingeschränkter Verkehrssicherheit. Es waren mehrere Radfahrende dort unterwegs. Dennoch wäre langfristig der Bau eines Geh- und Radweges entlang der OAL 20 wünschenswert, um die Radinfrastruktur, auch im ländlichen Raum, zu verbessern.

Alternativen:

Ausbaupriorität:

Die nördlich verlaufende Alternative auf Wirtschaftswegen ist ebenso wie die OAL 20 asphaltiert, allerdings geht es bei Großkitzighofen erst bergab und direkt danach bergauf, was topographisch nicht ideal ist. Zudem ist die Alternative im Alltag eher umwegig, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die OAL 20 auch nutzbar ist. Im Bereich Kleinkitzighofen ist der alternative Abschnitt nur in Kombination mit Maßnahme 09777145-002 sinnvoll. Auch die als Alternativen gekennzeichneten Führungen in Großkitzighofen bringen nur in Kombination mit Maßnahme 09777145/09181127-001 einen Mehrwert.

Insgesamt sollte der Fokus im Alltag auf der OAL 20 liegen, die Alternative hat maximal Freizeitcharakter und es empfiehlt sich eher sie aus dem Radwegenetz herauszunehmen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:







Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3,86 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1673	
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	744	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	1445	
Netzhierarchie Radnetz lokal	2 - lokale Route	1527	
Verkehrsbelastung	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)	1445	
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (gering)	782	
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (gering)	744	0 bis 10 Kfz/Tag (autofrei)
Verkehrsbelastung	bis 500 Kfz/Tag (sehr gering)	890	
Verkehrssicherheit Rad	mittel	744	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	3119	
Wegebelag	Asphalt	3119	
Wegebelag	Asphalt	744	Asphalt
Wegebreite Rad	OK	3119	
Wegebreite Rad	OK	744	> 2,5 m
Wegezustand Rad	gut	2368	
Wegezustand Rad	gut	744	mindestens gut
Wegezustand Rad	mäßig	750	mindestens gut

Kartenausschnitt: OAL 20 - Kleinkitzighofen - Großkitzighofen

